

## Perspektive für Strickmaschinen

(ef) Nach vierjähriger Insolvenz erfährt der Strickmaschinenbau in Chemnitz als Terrot GmbH unter Geschäftsführung von Peter Schüring seit 1. Juni diesen Jahres neuen Auftrieb. Schüring ist einer der Gesellschafter der Matterhorn Private Equity GmbH Berlin, die mit 56 Prozent neben dem indischen Handelskonzern Voltas Limited (24 Prozent) Hauptinvestor der einstigen Weltmarke im Rundstrickmaschinenbau ist. Der Terrot-Geschäftssitz der wurde von Stuttgart nach Chemnitz verlegt. Unter der Leitung von Dr. Gustav Dietrich und Hermann Schmodde beginnt nun mit 130 erfahrenen Mitarbeitern die kontinuierliche Weiterentwicklung der marktfähigen Maschinen. Die Verbindung mit Indien verschafft einen exzellenten Eintritt in die schnell wachsenden Textilmärkte in Asien. Konkrete Aufträge gestatten eine Verkaufsprognose von bis zu 400 Rundstrickmaschinen im ersten Geschäftsjahr. Foto: Bittner

